Neues aus dem Pastoralraum

Das Rote Sofa auf Hochtouren!

Zurzeit lädt das Rote Sofa am Oberen Rheinweg zum Zuhören und Reden ein.

Fotos: Mirjam Lachenmeier

Das Rote Sofa freut sich auf Träume und Geschichten.

Die Sommersaison ist gestartet, und ich bin wieder regelmässig am Kleinbasler Rheinufer mit Blick auf das wunderschöne Münster. Menschen setzen sich auf mich und erzählen sowohl von ihren Reisen, ihren Träumen als auch von ihren Sorgen.

Ein junger ukrainischer Mann erzählte von seiner Flucht in die Schweiz und telefonierte parallel mit einem Freund, der sich noch in der Ukraine befindet. Der Freund rechne täglich mit einem Bombenangriff, nehme es aber dennoch gelassen, da es beinahe zur Normalität geworden ist. Der junge Mann besucht hier einen Deutschkurs und geht seinem Hobby, dem Kampfsport, nach. Leider kann er sein Studium zurzeit nicht weiterführen. Er ist mit seiner Mutter und seiner Schwester in Basel und fühlt sich sehr wohl.

Gerne möchte ich noch mehr spannende Geschichten hören und auch mal neue Orte kennenlernen. Deshalb plane ich eine Woche im Kannenfeldpark vom 28. August bis zum 1. September. Ich bin gespannt auf die spielenden Kinder, die sportlich Aktiven und die geniessenden Menschen im Park.

Dann möchte ich noch eine Woche lang im Friedhof Hörnli Menschen die Gelegenheit geben, sich auf mich zu setzen und mit den Seelsorgenden der RKK zu sprechen. Dort werde ich voraussichtlich vom 11. bis 15. September sein.

Mit dem QR-Code findet ihr auf der Website Rotes Sofa (www.rkk-bs.ch > Pastoralraum > Spezialseelsorge) alle Daten, wann ich wo bin.

Meine nächsten Termine am Oberen Rheinweg vis-à-vis vom Basler Münster:

Dienstag, 20. Juni,	9.00–11.00 Uhr
Mittwoch, 21. Juni,	9.00–11.00 Uhr
Mittwoch, 28. Juni,	9.00–11.00 Uhr
Donnerstag, 29. Juni,	14.00–16.00 Uhr

Ich freue mich auf euren Besuch und eure Geschichten!

Euer Rotes Sofa

Schauen Sie vorbei – wir haben Zeit!

Aus den Pfarreien
Pastoralraum Basel-Stadt 6–16
Neues aus dem Pastoralraum Basel-Stadt 6
St. Franziskus 7
St. Anton – San Pio X 8/9
Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien 10/11
Heiliggeist 12/13
St. Clara 14/15
MCI Allschwil-Leimental 17
Pastoralraum Leimental 17–21
Binningen-Bottmingen 18
Oberwil 19
Therwil/Biel-Benken 20
Ettingen 21
Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch 22/23

Seelsorgeraum St. Franziskus

C. Jäkle

Die Früchte des Heiligen Geistes.

Wir feiern Firmung

Am Sonntag, 18. Juni, werden 18 junge Menschen in St. Franziskus das Sakrament der Firmung empfangen.
Warum lassen sie sich firmen? Was ist ihnen bei der Vorbereitung wichtig geworden? Die Firmand/innen formulieren so: «Ich bin kein strenger Christ, aber der Glaube und die Beziehung zu Gott ist mir wichtig.» «Ich glaube, dass die Firmung mich noch stärker mit Gott verbindet.» «Zu Beginn wollte ich mich firmen lassen, weil das bei uns in der Familie dazu gehört, mit der Zeit habe ich immer mehr gemerkt, dass mir Religion wichtig ist und ich das selbst möchte.» «Mit der Firmung bin ich ein mündiger Christ, für mich ein wichtiger Schritt nach vorne/ein wichtiger Schritt erwachsen zu werden»; «Durch den Firmunterricht habe ich engere Freundschaften geschlossen.» «Zum ersten Mal habe ich mir Gedanken darüber gemacht, ob ich an Gott glaube» «Durch den Firmunterricht zusammen mit den anderen wurde mein Glaube gestärkt.» «Wir konnten uns gut austauschen und auch diskutieren, das fand ich gut.» «Ich möchte mich auch weiterhin mit dem Glauben und Gott beschäftigen.» «Ich möchte im Glauben weiter wachsen.» «Ich möchte mit der Gemeinschaft der Kirche vertrauter werden.»
Gern laden wir zur Mitfeier ein! Und wir wünschen den jungen Menschen ein wunderbares Fest und gratulieren ihnen ganz herzlich! *Carola Jäkle*

AGENDA

Audiostream über 061 533 75 40 oder https://2go.cam/live/rkk-riehen-bettingen

11. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 17. Juni
17.30 Kommunionfeier (D. Becker)
Sonntag, 18. Juni
10.00 Eucharistiefeier mit Spendung des Sakraments der Firmung (A. Rickenmann/C. Jäkle/ D. Becker), anschliessend Apéro
14.00 Taufe
19.00 Taizéabendgebet in der Dorfkirche
Montag, 19. Juni
15.00 Rosenkranzgebet
18.00 Ökumenisches Taizégebet
Dienstag, 20. Juni
12.00 Mittagstisch (Anmeldung bis Montag bei Daniela Moreno)
Donnerstag, 22. Juni
9.30 Eucharistiefeier; anschliessend Kaffee im Pfarreiheim
12. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 24. Juni
Geburt des Hl. Johannes des Täufers
17.30 Eucharistiefeier mit Feriensegen (M. Föhn/D.Becker)
JM für Sabine Maria Petrini-Sollberger, Peter und Ruth Corpataux-Haenger und Sohn Remo
M für Marie und Jiri Karbula, Guerrino Angelo und Martino Angelo Gnech
Sonntag, 25. Juni
10.30 Eucharistiefeier zur Kirchweih (F. Kuhn/D. Becker)
Montag, 26. Juni
15.00 Rosenkranzgebet
18.00 Ökumenisches Taizégebet
Dienstag, 27. Juni
12.00 Mittagstisch (Anmeldung bis Montag bei Daniela Moreno)
Mittwoch, 28. Juni
17.00 Anbetung in der Kapelle
Donnerstag, 29. Juni
9.30 Eucharistiefeier; anschliessend Kaffee im Pfarreiheim

ST. MICHAEL

In kroatischer Sprache
Sonntag, 18. Juni
11.00 Eucharistiefeier
Mittwoch, 21. Juni
18.00 Eucharistiefeier
Sonntag, 25. Juni
11.00 Eucharistiefeier

MITTEILUNGEN

Das Sakrament der Taufe
empfängt am 18. Juni Elia Fazio. Wir wünschen der Familie viel Freude und Gottes Segen.

Taizéabendgebet
Am Sonntag, 18. Juni, 19.00 Uhr in der Dorfkirche. Herzliche Einladung!

Die Kollekten
17. Juni: Flüchtlingshilfe der Caritas
18. Juni: Make-A-Wish
24./25. Juni: Papstkollekte/Peterspfennig

Wir verdanken folgende Kollekten
13./14./18. Mai: Mütterhilfefonds des Kath. Frauenbundes Fr. 302.–; 20./21. Mai: für die Arbeit der Kirche in den Medien Fr. 205.–; 27./28. Mai: für die diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern Fr. 496.–; 3./4. Juni Ingenbohler Schwestern Fr. 524.–.
Herzlichen Dank.

Auftritt des Marroni-Chors
Der Auftritt des Marroni-Chors im Gottesdienst am 4. Juni war ein grosser Erfolg! Herzlichen Dank für das Engagement; herzlichen Dank auch an die Familien Alappatt, Kizhakkeveetil und Kurisinkal, die uns anschliessend mit einem wunderbaren indischen Essen verwöhnt haben.
Einen ausführlichen Bericht und Fotos finden Sie auf unserer Homepage.

Frauenverein St. Franziskus
Mittwoch, 21. Juni um 14.30 Uhr im Pfarreiheim: Spielnachmittag und Glace zum Zvieri.
Wir treffen uns zum Jassen, zu Brettspielen, gemütlichem Beisammensein und gluschtigem Glace. Gäste sind willkommen.

Feriensegen
Am Samstag, 24. Juni, laden wir zum Vorabendgottesdienst alle ein, die für die Ferien und für ihr Leben einen Segen erbitten wollen: Familien, Paare, Einzelpersonen, Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Und zugleich wünschen wir allen ein gutes Schuljahresende und schöne Ferien!

Kirchweihfest
Am 25. Juni 1950 wurde unsere Kirche eingeweiht. Und so feiern wir am Sonntag, dem 25. Juni, das Kirchweihfest und laden Sie anschliessend zum Apéro ein. Herzlich willkommen!

Sozialdienst St. Franziskus
Sozialdienst St. Franziskus im Pfarreiheim, Äussere Baselstrasse 168, 4125 Riehen, Daniela Moreno, Telefon 061 601 70 76. Postadresse: In den Neumatten 63, 4125 Riehen.

VORANZEIGE

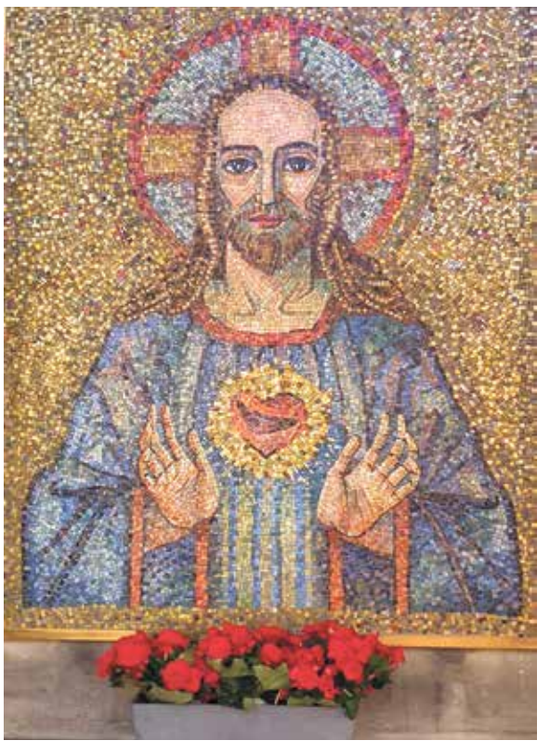
Innenreinigung der Kirche
Wie an der Pfarreiversammlung beschlossen und bekanntgegeben, wird unsere Kirche innen gereinigt. Deshalb ist die Kirche in den Sommerferien geschlossen, und die Gottesdienste finden ab dem 2. Juli im Pfarreisaal statt. Die Umgestaltung der Kapelle beginnt schon am 19. Juni. Am zweiten Augustwochenende dürfen wir uns auf einen hellen und strahlenden Kirchenraum freuen.

Goldene Hochzeit 2023
Sie feiern dieses Jahr Ihre goldene Hochzeit? Dieses Jahr findet der Festgottesdienst zur goldenen Hochzeit am Samstag, 2. September, um 15.00 Uhr in der Kirche St. Martin in Olten statt. Bischof Felix Gmür freut sich, zusammen mit den Eheleuten dieses besondere Jubiläum zu feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt er zu einem Imbiss im Stadttheater Olten ein. Anmeldung mit Angabe der Personenzahl bis 14. August an das Pfarreisekretariat.

Scannen Sie diesen QR-Code ein und Sie finden direkt zu unserer Homepage.

Kontakt
Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf Seite 16.

Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X



Pfarramt

Herz-Jesu-Verehrung

Am Freitag in der Woche nach Fronleichnam feiert die Kirche das Hochfest des Heiligsten Herzens Jesu. Dieses Fest hat uralte Wurzeln und einen biblischen Ursprung: Aus der Seitenwunde Jesu strömen Blut und Wasser, aus dem Herzen Jesu entspringen die Sakramente der Kirche. Im Mittelalter haben verschiedene grosse Theologen die Herz-Jesu-Verehrung geprägt und gefördert. Schliesslich hatte Maria Alacoque in Paray-le-Monial verschiedene Visionen und verlieh damit der Herz-Jesu-Verehrung einen starken Aufschwung und eine starke Prägung.

Die Visionen der Maria Alacoque in Paray-le-Monial

Elemente der Herz-Jesu-Verehrung sind:
- Hochfest des Heiligsten Herzens Jesu am 3. Freitag nach Pfingsten.
- Beichte und Kommunion am 1. Freitag im Monat – Herz-Jesu-Freitag.
- Betrachtung der fünf Wunden Jesu.
- In vielen Kirchen ist vorne neben der Mutter Gottes auch ein Herz-Jesu-Bild.
- Weihe des persönlichen Lebens oder einer Nation an das Herzen Jesu. Eindrucksvoll ist hier die Botschaft an den französischen König, ein Bauwerk zu Ehren des Heiligsten Herzens Jesu zu errichten und das Land dem Herzen Jesu zu weihen. Es brauchte allerdings fast 200 Jahre, die Wirren der Französischen Revolution und die Niederlage im Deutsch-Französischen Krieg, ehe die französische Nationalversammlung den Bau des französischen Nationalheiligtums in Montmartre zu Ehren des Herzens Jesu veranlasste.

Verheissung an Maria Alacoque

Verheissungen Jesu an Maria Alacoque für alle, die das Herz Jesu verehren:
- alle für den eigenen Stand notwendigen Gnaden
- Frieden im Hause
- Trost im Kummer
- verlässliche Heimstatt im Leben und im Tode
- reicher Segen für alle Unternehmungen
- Barmherzigkeit für die Sünder
- laue Seelen werden eifrig werden.
- eifrige Seelen werden schnell zu grosser Vollkommenheit gelangen.
- Segen für jedes Haus, in dem das Bild meines Heiligsten Herzens angebracht und verehrt wird.
- Den Priestern werde ich die Gabe verleihen, selbst die härtesten Herzen zu rühren.
- Die Namen aller, die diese Andacht verbreiten, werden in meinem Herzen eingeschrieben sein.
- Eine gute Sterbestunde für alle, die in neun aufeinanderfolgenden Monaten an jedem ersten Freitag kommunizieren. Mein Heiligstes Herz soll im letzten Augenblick ihre sichere Heimstatt sein.

Pfr. Stefan Kemmler

St. Anton

MITTEILUNGEN

Kollekten; gelebte Solidarität

17./18. Juni: Flüchtlingshilfe der Caritas Schweiz

Krieg und Terror vertreiben immer wieder zu Tausenden Menschen aus ihrer angestammten Heimat. Wir fühlen uns ohnmächtig, weltweit der Gewalttätigkeit Grenzen zu setzen. Gegen die Strapazen der Flucht, gegen den Hunger und den Durst und gegen die Angst und das Dunkel der Zukunft setzen wir Zeichen wirksamer mitmenschlicher Hilfe, um das Flüchtlingselend zu erhellen. Das ist Caritas, christliche Nächstenliebe, die zur Tat wird.

24./25. Juni: Papstopfer/Peterspfennig

Das Papstopfer ist nicht für die römische Verwaltung bestimmt, sondern für die vielen weltweiten Beihilfen an Werke der Bistümer in der ganzen Welt, wie sie dem Papst in seinem Dienst an der Einheit obliegen. Wie schon die ersten Christengemeinden in der gegenseitigen Unterstützung christliche Solidarität lebten, tragen wir heute durch diese Kollekte zu einem solidarischen Ausgleich bei, vor allem zugunsten von Bistümern in wirtschaftlich schlechter gestellten Ländern. Eine grosszügige Spende wird so zum Zeichen der Verbundenheit in der Gesamtkirche. www.obolodisanpietro.va

Personelles

Nach 10 Jahren Kirchenmusik in unserer Pfarrei hat sich Kirchenmusiker *Matthias Wamser* entschlossen, eine neue Herausforderung in der Bruder-Klaus-Kirche, Zürich anzunehmen. Ein Jahrzehnt hat er bei uns die Verantwortung für die musikalischen Begleitung innegehabt. Seine sehr guten Kenntnisse der verschiedenen Liturgien wurden hörbar in seiner Lied- oder Musikauswahl, welche er für alle Gottesdienste, die mit Orgel begleitet wurden, erstellt hat. Gut aufgenommen wurden seine kurzen Proben vor den hl. Messen, in denen neues Liedgut eingeübt wurde. Mit seiner Reihe der Orgelmusik im Kirchenjahr und anderen Konzerten an unserer Orgel konnte er seine meisterlichen Fähigkeiten voll zum Ausdruck bringen. Auch war er gerne gesehen als Begleiter am Weltgebetstag und in Alters- und Pflegeheimen. Ein besonderes Ereignis und Herausforderung zugleich war die Revision unserer Orgel. Ebenfalls in guter Erinnerung wird sein Einsatz als Chorleiter unseres Kirchenchores bleiben. Hier konnte er sein Geschick zeigen, solche Werke und Stücke auszusuchen, welche auf der einen Seite dem Anlass entsprachen und auf der anderen Seite dem jeweiligen Zustand des Chores gerecht wurden. Seine konstruktive Mitarbeit im Pfarreiteam gehörte mit zu seinen Aufgaben als Kirchenmusiker.

So sagen wir Matthias Wamser im Namen unserer Pfarreimitglieder herzlich Danke für seinen langjährigen Einsatz in und für unsere Pfarrei St.Anton. Wir wünschen ihm einen guten Start und eine erfolgreiche Zukunft an seiner neuen Wirkungsstätte.

Seinen Abschied wollen wir im 10.00-Uhr-Gottesdienst von Sonntag, 25. Juni, begehen und ihm anschliessend mit einen Apéro Danke sagen.

Pfarreiratspräsident Heinz-Peter Mooren und Pfarrer Stefan Kemmler

Madleina Signer durchläuft die Ausbildung zur Gemeindebildnerin am Reuss-Institut in Luzern. Nachdem sie den ersten Teil des Lehrganges in unserer Pfarrei gearbeitet hat, wird sie für den zweiten Teil Erfahrungen in einer weiteren Pfarrei sammeln. Sie beendet daher ihren Dienst in St. Anton per Ende August.

Den Abschiedsgottesdienst für Madleina halten wir am Sonntag, 27. August um 10.00 Uhr.

Pfarreiratspräsident Heinz-Peter Mooren und Pfarrer Stefan Kemmler

Flohmarkt in St. Anton

Am Mittwoch, 21. Juni, von 14.00 bis 17.00 Uhr organisiert die Mitenandgruppe im Foyer Untergeschoss des Pfarreiheims St. Anton den letzten Flohmarkt vor den Sommerferien.

Kommen Sie vorbei, wir haben schöne und günstige Ware.

Kollekten im Mai

7. Kath. Studentenseelsorge	564.—
14. SHMK	447.—
20. Medienopfer	176.—
21. Radio Maria	269.—
28. Priesterseminar St Beat Luzern	866.—

Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen Spenden.

Trauung

Am 7. Juli heiraten Nico Valerio Igareta und Jasmin Maria Albiez, geb. Näf, in Villa de los Barrios (Spanien).

Wir wünschen den beiden Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

Öffnungszeiten Sekretariat und Sozialdienst St. Anton – 26. und 27. Juni
Aufgrund unserer Teamklausurtage gelten für Montag, 26. und Dienstag, 27. Juni, folgende Öffnungszeiten:
Sektretariat: nur nachmittags von 14.00 bis 16.30 Uhr
Sozialdienst: beide Tage geschlossen.

Ausstellung in St. Anton zu den eucharistischen Wundern
In den nächsten beiden Wochen ist das Wunder von Ludbreg, Kroatien, aus dem Jahr 1411 beim Kirchendurchgang ausgestellt.
Eine Sammlung früherer Aushänge eucharistischer Wunder finden Sie weiterhin im Foyer des Pfarreiheims.

VORANZEIGE

Pfarreireise 2023
Die diesjährige Pfarreireise, in Zusammenarbeit mit Pio X, führt uns vom 9. bis 14. Oktober auf die Spuren der heiligen Therese von Lisieux nach Frankreich.
Weitere Infos und Anmeldungen auf unserer Homepage, im Schriftenstand oder auf dem Pfarramt, Telefon 061 386 90 60 oder E-Mail st.anton@rkk-bs.ch.

TAMILISCHE MISSION

Eucharistiefeiern
in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

SLOWENISCHE MISSION

Eucharistiefeiern
in St. Anton am 3. Samstag im Monat neu um 18.30 Uhr.

PHILIPPINISCHE MISSION

Eucharistiefeiern
in St. Anton am 1. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT

Eucharistiefeiern
in St. Anton am letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr. In Allschwil St. Teresia am 2. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

PETRUSBRUDERSCHAFT

Eucharistiefeiern (tridentinisch)
in St. Anton sonntags um 11.30 Uhr und weitere Tage nach Ankündigung.

San Pio X

PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA

Pfarramt Pio X

S. Pio X Altar.

Dankesfeier für Freiwilligen
Wir sagen euch allen Danke! Denn wenn unsere Pfarrei das ist, was sie ist, muss der Erfolg mit allen geteilt werden, die an die Pfarrei glauben.
Die Pfarrei ist in erster Linie die Präsenz von Jesus, seinem Evangelium und seinem Heiligen Geist. Der Weg, der vor uns liegt, ist eine Herausforderung.
Es geht nicht nur darum, miteinander zu arbeiten, sondern vor allem darum, Zeugnis abzulegen und seiner Berufung zu folgen.
In dieser Perspektive muss man berücksichtigen, dass sich die heutige Welt verändert hat und sich weiterhin schnell ändert.
In dieser sich wandelnden Welt müssen sich die Menschen geschätzt und wertgeschätzt fühlen und dürfen nicht «objektiviert» werden.
Ich glaube, wir sind uns bewusst, dass dies eine anspruchsvolle Aufgabe für die Pfarrei ist. Eine Aufgabe, die gemeinsam angegangen werden muss, von Laien und Priestern. Eine Aufgabe, die auch gemeinsam mit den anderen Pfarreien im Pastoralraum Basel-Stadt, in Basel-Landschaft und den angrenzenden Gebieten in Angriff genommen werden muss.
Im Namen von Pater Gustavo, Mirella, Maria Angela, Gaetano und dem Pfarrgemeinderat spreche ich allen, die in der Pfarrei nach ihren Möglichkeiten mitarbeiten und Zeugnis ablegen, meinen gebührenden Dank aus.

P. Valerio, Pfarrer

Die Dankesfeier für die Freiwilligen findet am Sonntag, 25. Juni, in der Kirche S. Pio X statt.
S. Messa um 10.00 Uhr mit anschliessendem Apéro im Pfarreisaal.

AGENDA

Abkürzungen:
Pio X (San Pio X), STA (St. Anton)

Samstag, 17. Juni
8.00 STA Rosenkranz
9.00 STA Eucharistiefeier JM für Artur Deplazes
14.00 STA Eucharistiefeier (syro-ortho.)
16.00 STA Beichtgelegenheit
17.00 STA Eucharistiefeier
18.30 STA Eucharistiefeier (Slowenische Mission)
18.30 Pio X S. Messa

Sonntag, 18. Juni
7.00 STA Eucharistiefeier (Kapelle)
10.00 STA Eucharistiefeier
11.30 STA Eucharistiefeier (tridentinisch)
10.00 Pio X S. Messa
18.00 S. Clara S. Messa

Montag, 19. Juni
9.00 STA Eucharistiefeier
18.30 STA Eucharistiefeier (tridentinisch)
18.30 Pio X S. Messa

Dienstag, 20. Juni
7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle)
9.00 STA Eucharistiefeier
19.00 STA Eucharistiefeier (Tamilische Mission)
18.30 Pio X S. Messa

Mittwoch, 21. Juni
7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle)
16.00 STA Marianisches Gebet (in Englisch)
18.30 Pio X S. Messa

Donnerstag, 22. Juni
7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle)
18.30 Pio X S. Messa

Freitag, 23. Juni
7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle)
18.00 STA Beichtgelegenheit
19.00 STA Eucharistiefeier
18.30 Pio X S. Messa

Samstag, 24. Juni
Geburt des hl. Johannes des Täufers
8.00 STA Rosenkranz
9.00 STA Eucharistiefeier
16.00 STA Beichtgelegenheit
17.00 STA Eucharistiefeier
18.30 Pio X S. Messa

Sonntag, 25. Juni
7.00 STA Eucharistiefeier (Kapelle)
10.00 STA Eucharistiefeier
11.30 STA Eucharistiefeier (tridentinisch)
17.00 STA Eucharistiefeier (syro-malab.)
10.00 Pio X S. Messa
16.30 Pio X S. Messa
18.00 S. Clara S. Messa

Montag, 26. Juni
9.00 STA Eucharistiefeier
18.30 Pio X S. Messa

Dienstag, 27. Juni
7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle)
9.00 STA Eucharistiefeier
18.30 Pio X S. Messa

Mittwoch, 28. Juni
7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle)
16.00 STA Marianisches Gebet
18.30 Pio X S. Messa

Donnerstag, 29. Juni
Hl. Petrus und hl. Paulus
7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle) JM für Maria Merk-Weder
18.30 STA Eucharistiefeier (tridentinisch)
18.30 Pio X S. Messa

Freitag, 30. Juni
7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle)
18.00 STA Beichtgelegenheit
19.00 STA Eucharistiefeier. JM für Walter Fischer-Braun und Ruth Schürch
18.30 Pio X S. Messa

MITTEILUNGEN

18. Juni, «Beim Namen nennen»
Im Rahmen der Aktivitäten zu den Flüchtlingstagen 2023 findet am Sonntag, 18. Juni, von 14.30 bis 18.30 Uhr in der Kirche S. Pio X eine Gedenkfeier mit Musik, Gedichten, Foto- und Videosequenzen statt.
Bitte beachten Sie, dass die S. Messa um 16.30 Uhr nicht stattfinden wird.

Öffnungszeiten Sekretariat Pio X
vom Dienstag bis Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr.

Kontakt
Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf Seite 16.

Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien

Pixaby

Frei zu bleiben – frei zu gehen

Am 18. Juni feiern wir dieses Jahr den Flüchtlingssonntag. «Flucht» beinhaltet dabei immer das Element der nicht vorhandenen Freiheit: Unfreiwilliges Verlassen der Heimat oder des aktuellen Aufenthaltsortes. Wir gedenken an diesem Tag der Opfer der Flüchtlingsströme unserer Zeit – derjenigen, die unterwegs oft namenlos und verlassen umkommen und jener, die zwar überleben, aber von der Flucht gezeichnet sind.

Der Aspekt der Freiheit
Papst Franziskus lenkt in seiner Botschaft zum diesjährigen Tag des Migranten und Flüchtlings unseren Blick auf den Aspekt der Freiheit. Wer eine Reise macht, tut es in der Regel freiwillig. Er kann entscheiden, wann, wohin, wie und wie lange er geht. Wer flieht, ist gezwungen. Die Umstände verunmöglichen ein Bleiben, und Zeitpunkt und Ziel der Flucht sind auch von den Umständen bestimmt. Wir hier müssen in der Regel nur sehr kurzräumig fliehen und haben es daher nicht so leicht, mit den Flüchtlingen mitzufühlen. Der Aspekt der Freiheit öffnet uns da einen Zugang zu den Flüchtlingen.

Eingeschränkte Freiheit ist Verlust von Lebensqualität
Wir sind stolz auf unsere Freiheit und lieben sie. Wir mögen es nicht, wenn man uns Vorschriften macht und uns zu diesem oder jenem zwingen will. Der Verlust der Freiheit wird in der Regel vor allem dann bemerkt – «gefühlt», wenn uns etwas verwehrt wird. Objektiv gesehen geht aber Freiheit auch verloren, wenn andere zu etwas gezwungen werden oder ihnen etwas verwehrt wird. Gerade die vergangenen Jahre haben auch uns gezeigt, wie mühsam es ist, wenn Freiheit eingeschränkt wird. Diese Erfahrung von Freiheitsverlust kann uns helfen, Verständnis und Mitgefühl zu bekommen für Flüchtlinge und Migranten. Auch sie wünschen sich die Freiheit zu bleiben und die Freiheit zu gehen.

Der Mensch – zur Freiheit berufen
Wir können es noch grundsätzlicher sehen: Christus hat uns zur Freiheit befreit. Wir sind berufen, aus diesem Gefühl der Freiheit heraus zu leben und diese Erfahrung andern weiterzuschenken.

Pfr. Stefan Kemmler

SEELSORGERAUM

Herzlichen Dank, Pater Benedikt!

Fotos: Pfarramt

Allerheiligen

Im Leben vorausgegangen
Ist uns am 25. Mai Rosa Maria Schmid-Ruesch (*1936), Steinengraben 75.
Gott nehme sie auf in sein Reich.

Taufe
Am Samstag, 17. Juni, wird Joel Animas Urrutia durch die Taufe in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen.
Wir wünschen Joel und der Tauffamilie Gottes Segen und Begleitung und ein schönes Tauffest.

Friede in Gerechtigkeit
Bittgang nach Mariastein
Mittwoch, 21. Juni, 15.30 Uhr Abmarsch bei der Tramendstation Nr. 8 Neuweilerstrasse. 19.00 Uhr heilige Messe in der St.-Josefs-Kapelle.

Vortrag über die Missionsarbeit von P. Gerhard T. Lagleder OSB
Mittwoch, 28. Juni, im Anschluss an die Messe von 18.30 Uhr. Herzliche Einladung. *Fortsetzung auf Seite 11*

Allerheiligen:
Firmplus-Gottesdienst
Zum Firmplus-Gottesdienst vom Samstag, 17. Juni, um 18.00 Uhr sind alle herzlich eingeladen.
Unser Gast und Zelebrant ist Pfr. Markus Brun.

Opfer
17. Juni Allerheiligen: Papstopfer/Peterspfennig
18. Juni Flüchtlingshilfe der Caritas CH
25. Juni Allerheiligen: Missionsarbeit südafrikanische Malteser – Pater Gerhard T. Lagleder OSB.
St. Marien 11.30 Uhr: Papstopfer/Peterspfennig,
18.00 Uhr: P. G.T. Lagleder OSB

Gerne verdanken wir die Opfer

30.4. St.-Josefs-Kollekte für kirchliche Berufe	286.05
6.5. Erstkommunionfeier: Philipp-Neri-Stifung	572.45
7.5. Kath. Studentenseelsorge	219.95
14.5. Kath. Frauenbund/ Mütterhilfsfonds	261.60
18.5. ITL	188.90
20.5. Firmfeier: Talita Kum	1117.55
21.5. Medienopfer	261.35
28.5. Priesterseminar St. Beat, Luzern	327.95

Sacré-Cœur

Quêtes
17 et 18 juin: déstinée à l'aide aux réfugiés par Caritas Suisse
24 et 25 juin: pour le denier de Saint-Pierre

Rencontre Lectio Divina, groupe ABC
Vendredi 23 juin, à 9.30 h

Prières de louange et méditation devant le Saint Sacrement avec le groupe Pentecôte, à l'église
Vendredi 23 juin, à 19.00 h

Secrétariat paroissial fermé
Mardi 27 et vendredi 30 juin

Rencontre du groupe St-Vincent
Mercredi 28 juin, à 20.00 h

Projection du Film «Une vie cachée»
de Terrence Malik (2020) Jeudi 29 juin, à 14.30 h

Les locaux paroissiaux seront fermés
du 3 juillet jusqu'au 11 août inclus (il n'est pas possible de louer les salles durant cette période). Le secrétariat paroissial sera fermé du 26 juin au 14 août inclus.
Du 5 juillet au 11 août, les messes en semaine seront célébrées uniquement, le 1er et 3e mercredi, à 9h et les jeudis à 18 h.

St. Marien

Im Leben vorausgegangen
ist uns Rudolf Von der Mühll-Riva (*1937, Im Lohnhof 5), und Ida Theres Büchel-Nussbaumer (*1941).
Gott nehme sie auf in sein Reich und den Familien schenke er Trost und Zuversicht.

Elisabethenwerk
Beachten Sie, dass am Donnerstag, 22. Juni kein Mittagstisch angeboten wird, Seniorenferien! Das Team freut sich am 13. Juli wieder über Ihre Teilnahme.
Im Juli, August und September findet kein Kaffee- und Spielnachmittag statt.

Balthasarstiftung
Samstag, 24. Juni
Einladung zum Jahresgedächtnis für Hans Urs von Balthasar
14.30 Uhr Vortrag: «Kosmische Liturgie und Dramatische Theologie – Hans Urs von Balthasar im Dialog mit Maximus Confessor»
16.00 Uhr Eucharistiefeier, anschliessend Imbiss.

Frauengemeinschaft
Dienstag, 27. Juni, 18.30 Uhr
Wie jedes Jahr feiern wir zusammen mit der Frauengemeinschaft eine Messe unter dem schönen Kastanienbaum im Pfarreigarten, mit anschliessendem gemütlichem Beisammensein. Seien sie herzliche willkommen.

Gerne verdanken wir die Opfer

26.3. Fastenopfer	1275.35
14.4. Abdankung Annelise Cron-Eichterheimer Kinderspital Bethlehem	267.—
und Caritas	260.—
6.4. Christen im Hl. Land	484.90
9.4. Kirche in Not	2043.30
16.4. Elijah	249.20
Nachtrag Fastenopfer	500.—
23.4. Karmeliter Basel	319.60
30.4. Bistum: kirchl. Berufe	271.15
7.5. Kath. Unigemeinde	241.10
14.5. Kath. Frauenbund	197.20
18.5. ITL	342.90
21.5. Kath. Medien	211.35
28.5. Priesterseminar St. Beat	511.—

AGENDA

Abkürzungen: Allerheiligen (AH), Sacré-Cœur (SC), St. Marien (StM)

Samstag, 17. Juni
10.00 AH Taufe von Joel Animas Urrutia
18.00 AH firmPlus+ Gottesdienst Unser Gast und Zelebrant: Pfr. Markus Brun
18.00 SC Messe anticipée du dimanche pour M. Bichèmac

Sonntag, 18. Juni
10.00 AH Eucharistiefeier
10.30 SC Messe pour Loïc
11.30 StM Eucharistiefeier
11.30 AH Beichte (polnisch)
12.00 AH Eucharistiefeier (polnisch)
12.00 SC Messe (philippines)
15.00 SC Messe (ungarisch)
17.30 AH Eucharistiefeier (slowakisch)
18.00 StM Eucharistiefeier

Montag, 19. Juni
12.15 Messe KUG Kapelle
15.00 AH Rosenkranz
20.00 StM Rosenkranz

Dienstag, 20. Juni
12.15 StM Eucharistiefeier
19.30 StM Bibelteilen

Mittwoch, 21. Juni
9.00 SC Messe pour Mireille Boichat
12.15 StM Eucharistiefeier
15.30 AH Frieden in Gerechtigkeit, Bittgang nach Mariastein, 19 Uhr Gottesdienst in der St. Josefs-Kapelle
18.30 AH Eucharistiefeier mit em. Weihbischof Martin Gächter, JM für Johann und Irma Gächter-Schmid und P. Hansjörg Gächter SJ

Donnerstag, 22. Juni
12.15 StM Eucharistiefeier, M für Fredy Rutschmann
18.00 SC Messe pour Georgette Griesser-Tieche, suivie du chapelet

Freitag, 23. Juni
12.15 StM Eucharistiefeier

Samstag, 24. Juni
14.30 StM Vortrag Balthasarstiftung
16.00 StM Eucharistiefeier Balthasarstiftung
18.00 SC Messe anticipée du dimanche pour les âmes du purgatoire

Sonntag, 25. Juni
10.00 AH Eucharistiefeier
10.30 SC Messe animée par la chorale africaine, pour Tecle Ngo Bissohon Mme Ndjujol
11.30 StM Eucharistiefeier
11.30 AH Beichte (polnisch)
12.00 AH Eucharistiefeier (polnisch)
15.00 SC Messe (ungarisch)
15.00 StM Messe (ukrainisch) 2. und 4. Sonntag im Monat
18.00 StM Eucharistiefeier

Montag, 26. Juni
12.15 Messe KUG Kapelle
15.00 AH Rosenkranz
20.00 StM Rosenkranz

Dienstag, 27. Juni
9.00 AH Eucharistiefeier; JM für Peter Settelen-Klump und Sohn Bruno, zusammen mit der Frauengemeinschaft, anschliessend Treff im Pfarreiheim zu Kaffee und Gipfeli
12.15 StM Eucharistiefeier
18.30 StM Eucharistiefeier im Pfarreigarten zusammen mit der Frauengemeinschaft

Mittwoch, 28. Juni
12.15 StM Eucharistiefeier
18.30 AH Eucharistiefeier, JM für Rudolf Gasser-Leibzig, anschliessend Vortrag zur Missionsarbeit als Leiter der südafrikanischen Malteser von Pater Gerhard T. Lagleder OSB

Donnerstag, 29. Juni
12.15 StM Eucharistiefeier, JM für Bernhard Romer-Fürst
15.00 AH Gottesdienst im Generationenhaus mit Pfrn. Marianne Laubscher, ERK
18.00 SC Messe, suivie du chapelet

Freitag, 30. Juni
12.15 StM Eucharistiefeier

Samstag, 1. Juli
7.00–13.30 AH Eritreische Gemeinschaft
18.00 SC Messe anticipée du dimanche

POLNISCHE KAPLANEI IN ALLERHEILIGEN

Jeden Sonntag ab 11.30 Uhr Beichtgelegenheit und um 12.00 Eucharistiefeier (polnisch).

SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT IN ALLERHEILIGEN

17.30 Eucharistiefeier (slowakisch) jeden 1. und 3. Sonntag im Monat.

UNGARISCHE GEMEINSCHAFT IN SACRÉ-CŒUR

Sonntag um 15 Uhr (unregelmässig).

UKRAINISCH-GRIECHISCH-KATHOLISCHE GEMEINSCHAFT IN ST. MARIEN

15.00 Uhr (ukrainisch), jeden 2. und 4. Sonntag im Monat.

Kontakt
Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf Seite 16.

Seelsorgeraum Heiliggeist

zVg

Zettel mit Namen vor der Offenen Kirche Elisabethen im Juni 2021.

Sie nannten mich beim Namen

Als Jugendliche vor der Berufswahl stehend, nutzte ich die Besuchstage weiterführender Schulen, um herauszufinden, wo ich meine Ausbildung zur Lehrerin machen wollte. Meine Wahl war schnell klar, an die Begründung kann ich mich gut erinnern: Ich wollte an die Schule, wo mich die Lehrerinnen und Lehrer mit Namen angesprochen hatten. Mit dem Namensschild begrüsst, nannten mich an diesem Nachmittag alle beim Namen. Ich war nicht einfach eine Nummer, eine Unbekannte. Ich war Ruth. Also habe ich meine Lehrerinnenausbildung da absolviert, bei Nonnen, in einem katholischen Umfeld.

Beim Namen nennen ist für mich ein christlicher Wert. In der Bibel werden die Menschen beim Namen genannt. Immer wieder gibt es lange Abschnitte, in denen Namen aufgezählt werden. Und auch im Johannesevangelium wird erzählt, wie Jesus die Apostel zu sich holte. Er rief sie alle beim Namen: Andreas! Simon Petrus! Philippus! Nathanael!

Wir alle haben bei unserer Geburt einen Namen geschenkt bekommen. Er verwebt sich mit unserem Leben, mit unserer Persönlichkeit. Er erzählt meine Geschichte.

Wenn man keinen Namen hat, ist keiner da, der einen ruft.

«Beim Namen nennen», so heisst seit einigen Jahren das Projekt am Flüchtlingstag (siehe Beitrag unter «Solidarität»), das in verschiedenen Städten der Schweiz und Deutschland durchgeführt wird. Seit 1993 sind über 51 000 Menschen an den Grenzen zu Europa auf der Flucht gestorben. Kinder. Frauen. Männer. Nabody aus Mali, Musa Balde aus Guinea, Moussa aus Eritrea, Mubarak Jaber aus dem Sudan, Akram Bathiesh aus Syrien, Nekri Mohamed Lamine aus Algerien sind sechs davon. Sie hatten eine Heimat, eine Familie, Menschen, die sie liebten, beim Namen nannten, vielleicht sogar bei einem Kosenamen. Nabody, Musa, Moussa, Mubarak, Akran, Nekri sind auf der Flucht gestorben.

Im letzten Jahr waren wir in der Heiliggeistkirche Teil dieses Projektes. Wir setzten dieser riesigen, abstrakten Zahl (damals waren es 48 000) Namen gegenüber, berichteten, woher sie kamen und wo und wie sie ihr Leben verloren hatten. Diese Namen laut zu lesen und als Zuhörerin mit auszuhalten, war für mich emotional. Eindrücklich.

Nabody, Musa, Mubarak, Akran, Nekri: Wir kennen sie nicht. Wir wissen nur, dass sie aufgebrochen sind von der Familie, von den Freunden, von der Heimat. War es die Hoffnung auf ein besseres Leben, die beim Aufbruch getragen hat? Oder war es die pure Verzweiflung, so, in diesen Umständen, nicht mehr überleben zu können?

Wir wissen, dass sie nicht angekommen sind. Wir wissen, dass sie auf der Flucht umgekommen sind. Ertrunken, verhungert, erschossen.

Ich spüre die Ohnmacht. Und ich möchte sie zulassen. Mich daran erinnern, dass noch immer Menschen auf der Flucht sterben, Tag für Tag. Mir bewusst werden, was es heisst, auf der Flucht zu sein.

Nicht vergessen. Dich beim Namen nennen. *Ruth Meyer*

MITTEILUNGEN

Aus der Pfarreiratssitzung vom 27. April

Die Anwesenden blicken zurück auf die Anlässe und Feierlichkeiten der Karwoche und der Ostertage.

Der Pfarreirat beschliesst einstimmig den Beitritt der Pfarrei Heiliggeist zur Gundeldingerkoordination (GuKo). Die Ziele der GuKo sind die Vernetzung im Quartier und das Vorhandensein einer Anlaufstelle für Anliegen im Quartier.

Der Pfarreirat genehmigt einstimmig das Budget 2023. *Nena Sticherling*

Neue Telefonnummer im L'Esprit

Das Pfarreizentrum L'Esprit hat ab sofort eine neue Telefonnummer: 078 305 95 95.

Araceli Espinoza ist jeweils montags, mittwochs und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr zu erreichen. Sonst können Sie gerne eine Nachricht hinterlassen und erhalten von Montag bis Freitag innerhalb von 24 Stunden eine Antwort.

Gesucht: OK-Mitglied Herbstmärt

Die Vorbereitungen zum Herbstmärt Heiliggeist vom 22. bis 24. September laufen auf Hochtouren. Noch immer suchen wir jemanden, der Markus Bürkler im Ressort Infrastruktur unterstützen möchte. Arbeitsaufwand: zwei weitere Sitzungen, mitverantwortlich für das Aufstellen des Märts am 20./21. September und beim Abbau am 24. September. Sind Sie interessiert? Per E-Mail info@herbstmaert-heiliggeist.ch erfahren Sie mehr.

GLAUBEN WEITERGEBEN

Offline

Strassenexerzitien – ein spirituelles Abenteuer

Samstag, 17. Juni, von 10.00 bis 16.30 Uhr, Treffpunkt vor der Heiliggeistkirche, Kontakt E-Mail monika.widmer@offline-basel.ch.

Gesprächsgruppe für Frauen – ein Online-Angebot

Montag, 26. Juni, 19.00 Uhr – Über das Buch «Mehr sein – weniger brauchen» – Austausch über Themen wie Spiritualität, Verzichten, Nachhaltigkeit … Anmeldung an E-Mail monika.widmer@offline-basel.ch.

Yoga

Dienstag, 20. und 27. Juni, 18.00 bis 18.45 Uhr, Tituskirche

Bibelcafé

Mittwoch, 21. und 28. Juni, 11.00 bis 12.00 Uhr, Tituskirche

Abendmeditation am Mittwoch, 21. und 28. Juni, 19.30 bis 20.30 Uhr, Tituskirche

Abendmeditation am Donnerstag, 22. und 29. Juni, 19.30 bis 20.30 Uhr, Taufkapelle Heiliggeistkirche (Seiteneingang Güterstrasse)

Anne Lauer

GLAUBEN FEIERN

Taufe

Am 18. Juni empfängt Miguel Rafael Stricker, Sohn von Gregor Rafael und Kathrin Anna Stricker, das Sakrament der Taufe. Wir wünschen der Familie viel Freude und Gottes Segen.

Hochzeiten

Das Sakrament der Ehe spenden sich:
am 17. Juni Riccardo Ferraro und Linda Noëmi Stahel sowie Markus Preisinger und Lisa Maria Zwittnig,
am 24. Juni Damiano Langone und Alessia Cuzzocrea.

Wir wünschen den Paaren alles Gute und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Zwischendrin

Zeit für Musik, Texte, Stille am Samstag, 17. Juni, um 18.00 Uhr in der Heiliggeistkirche zum Thema «nah und fern».

Klarinette: Etele Dosa, Texte: Anne Lauer, Philipp Marseiler, Sibylle Marseiler

Kinderkirche

Wir treffen uns am Sonntag, 25. Juni, um 10.30 Uhr in der Heiliggeistkirche. Nach der Begrüssung im Gottesdienst gehen die Kinder (evtl. mit Begleitperson) zum Kindergottesdienst in die Taufkapelle. Das Thema ist «Die Welt ist so wundervoll»; und wir basteln Kaleidoskope.

Kirchenmusik

Am Sonntag, 25. Juni, um 10.30 Uhr bereichert das Flötenensemble den Gottesdienst um 10.30 Uhr mit Musik aus seinem reichhaltigen Repertoire.

Nach einem musikalisch reichen ersten Halbjahr gehen anschliessend alle in die verdienten Ferien. Ich danke den Sängerinnen und Sängern der Chöre und den Spielerinnen des Flötenensembles für ihren Einsatz in den Proben

und Aufführungen. Ich wünsche allen gute Erholung und freue mich auf den Wiederbeginn ab dem 14. August.

Joachim Krause

Delia Ebi

Erstkommunion 14. Mai
Elf Buben und Mädchen haben am 14. Mai ihre Erstkommunion gefeiert. Eindrücklich haben sie die biblische Erzählung der Brotvermehrung gespielt und mit viel Freude die Lieder, die wir während der Erstkommunionvorbereitung kennengelernt haben, gesungen. Einige Kinder werden weiter im Chor dabei sein oder haben inzwischen die Ministrantenprobe gemacht und sind nun als Ministrant/innen im Einsatz.

Erstkommunion 2023/2024
Inzwischen haben wir die Einladung und Anmeldung an alle katholisch gemeldeten Kinder, die im kommenden Schuljahr in die 3. Klasse kommen, verschickt.
Falls Ihr Kind, Ihr Enkelkind, eine Schulkameradin oder ein Schulkamerad Ihres Kindes keine Einladung bekommen hat, dann melden Sie sich gerne bei E-Mail christine.wittkowski@rkk-bs.ch.
Alle Unterlagen zur Erstkommunionvorbereitung 2023/2024 finden Sie auch auf der Homepage www.heiliggeist.ch, Rubrik Kinder und Jugendliche, Erstkommunion.

SOLIDARITÄT

Kollekte vom 18. Juni
HG: Flüchtlingshilfe der Caritas

Kollekte vom 25. Juni
HG: Papstkollekte/Peterspfennig

Ergebnisse
HG: 27./28. Mai, SOS Kinderdorf-Familien (Nothilfe im Sudan): Fr. 2399.45; 29. Mai, Diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat: Fr. 259.80; 3./4. Juni, Kinder- und Jugendfonds: Fr. 1316.45.
BK: 20. Mai, Mediensonntag – für die Arbeit der Kirche in den Medien: Fr. 49.–.

Gedenkaktion zum Flüchtlingstag «Beim Namen nennen» am Samstag, 17. Juni
Wir gedenken an diesem Tag der Geflüchteten, die an den Aussengrenzen von Europa im vergangenen Jahr ums Leben kamen und rufen zu sicheren Fluchtwegen für Menschen auf der Flucht auf.
Orte in Basel: Theodorskirche und Pfarrhausgarten der Offenen Kirche Elisabethen, nähere Infos über www.beimnamennennen.ch.

Abschied nehmen mussten wir
von Verena Stöcklin (geb. 1924), Ida Büchel-Nussbaumer (geb. 1941) und André Jung-Gräpel (geb. 1935).
Auferstehung ist unser Glaube, Gedenken unsere Liebe.
Wiedersehen unsere Hoffnung

Aurelius Augustinus

Diese Zuversicht schenke den Angehörigen Trost und Kraft auf ihrem Weg durch die Trauer.

BEGEGNUNG

Apéro Heiliggeist
Der Apéro nach dem Sonntagsgottesdienst am 18. Juni wird Ihnen von den Pfadi St. Alban serviert, am 25. Juni von der GPH.

Mittagessen AZAB
Am Donnerstag, 22. Juni, besteht nach dem Gottesdienst im Alterszentrum Alban-Breite (siehe Agenda) wieder die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen.

Jugendlounge Sommerfest 23. Juni
Zum Abschluss des Schuljahres feiern wir am Freitagabend, 23. Juni, von 17.00 bis 20.00 Uhr ein Sommerfest in der Jugendlounge. Wir grillieren im Innenhof, und es gibt Getränke, Grilladen, Salate und Dessert für einen Kostenbeitrag von Fr. 5.–. Wir spielen, und es gibt verschiedene Spiele und Preise zu gewinnen.
Alle Kinder- und Jugendlichen ab der Erstkommunion sind herzlich eingeladen, dabei zu sein (nur mit Anmeldung an E-Mail viola.stalder@rkk-bs.ch, Telefon 076 761 73 13).

Kaffee und Gipfeli in Don Bosco
Fällt am Donnerstag, 29. Juni, aus.

SPANISCHSPRACHIGE MISSION

Para una información detallada sobre las celebraciones y actividades de la Misión de Lengua Española, por favor, consulte la página 26.

ENGLISCHSPRACHIGE GEMEINDE (ESRCCB)

On Sunday 18 June we will celebrate First Holy Communion at the earlier Mass time of 17.00.
We congratulate our FHC candidates on this joyful occasion and invite the community to join in the celebration. Following the Mass the FHC candidates and their families invite everyone for light refreshments.
During the summer holidays Mass will continue at the regular time of 17.30 each Sunday.
The Council wishes everyone relaxing summer holidays, safe travels and look forward to welcoming you back to Mass after the summer holidays.

AGENDA

Abkürzungen: Heiliggeist (HG), Don Bosco (DB), Bruder Klaus (BK)

11. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 17. Juni
14.30 HG Hochzeit
18.00 HG Zwischendrin (A. Lauer)
Sonntag, 18. Juni
10.30 HG Eucharistiefeier (M.-A. Wemmer/A. Lauer) JZ für Josef Mahlstein
10.30 BK Santo Rosario
11.00 BK Eucaristía en español
13.00 DB Taufe
17.00 BK First Holy Communion
Montag, 19. Juni
9.30 HG Gottesdienst JZ für Johann Furger-Arnold, Christoph Keller, Gedächtnis für Beat Gschwindemann
Dienstag, 20. Juni
14.15 HG Rosenkranz
18.00 BK Gottesdienst JZ für Helene und Laszlo Alföldi-Hafner; Rolf und Ruth Winteler-Leuzinger, Gedächtnis für Christoph und Ursula Spinas, Josef Mahlstein
Mittwoch, 21. Juni
Hl. Aloisius Gonzaga
9.30 HG Gottesdienst JZ für Teresita Parayno, Gedächtnis für Jeanne und Aimé Theurillat
Donnerstag, 22. Juni
Hl. Thomas Morus
10.45 AZAB Gottesdienst
19.30 HG Taufkapelle Abendmeditation
Freitag, 23. Juni
15.00 CV Lehenmatt Gottesdienst
18.30 BK Santo Rosario
19.00 BK Eucaristía en español
12. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 24. Juni
14.00 HG Hochzeit
Sonntag, 25. Juni
10.30 HG Kommunionfeier (K. Schulze)
10.30 HG Kinderkirche
10.30 BK Santo Rosario
11.00 BK Eucaristía en español
17.30 BK Mass in English
Dienstag, 27. Juni
Hl. Hemma von Gurk
14.15 HG Rosenkranz
18.00 BK Gottesdienst
Mittwoch, 28. Juni
Hl. Irenäus
9.30 HG Gottesdienst mit Totengedenken JZ für Johann Thüer und Angehörige, Prälat Robert Mäder, Martha Goetschy, Paul Prélat-Füeg
Donnerstag, 29. Juni
Hl. Petrus und Paulus
11.00 DB Gottesdienst Gedächtnis für Paula Limacher
19.30 HG Taufkapelle Abendmeditation
Freitag, 30. Juni
Hl. Otto
18.30 BK Santo Rosario
19.00 BK Eucaristía en español

VORANZEIGE

Offline-Sommerausflug
ins Stapferhaus nach Lenzburg zur Ausstellung «Natur. Und wir?» am Mittwoch, 12. Juli, Information und Anmeldung bei E-Mail anne.lauer@offline-basel.ch.

Scannen Sie diesen QR-Code ein und Sie finden direkt zu unserer Homepage.

Kontakt
Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf Seite 16.

Seelsorgeraum St. Clara

Schon 40 Jahre seither …?

Mario Tosin

Fresco von Ferdinand Gehr. Hervorgeholt am 18. Juni 1983 als Bild für die Einladung zur Primiz.

Am 18. Juni 1983 feierte ich zusammen mit der damaligen Pfarrei St. Clara den Primizgottesdienst. Dass ich heute, 40 Jahre später, als Pfarrer der «neuen» Pfarrei St. Clara in derselben Kirche feiern darf, ist eher unüblich. Genauso überraschend hatte es begonnen: Die erste Stelle als Vikar habe ich in derselben Pfarrei – genauer in St. Joseph – angetreten, in der ich als Kind den pfarreieigenen Kindergarten besuchte, später ministriert und in der Jungwacht den Pfarreialltag miterlebt habe. Der damalige Pfarrer von St. Joseph, Pfr. Max Zumsteg, meinte gegenüber seinem Mitbruder von St. Clara, Pfr. Alois Vogt, schmunzelnd: «Wir haben euch Mario bloss für ein paar Jahre ausgeliehen …» (Meine Familie war zwischenzeitlich von der Horburg- an die Drahtzugstrasse umgezogen und damit gehörten wir nun zur Pfarrei St. Clara.)

Die ersten vier Jahre als Vikar in St. Joseph waren für mich herausfordernd und prägend. Ich fand in Pfr. Zumsteg einen überzeugten Priester, der mich mit viel Wohlwollen und der gebotenen Nüchternheit in meinem noch jugendlichen Übereifer begleitete und mir grosszügig den nötigen Freiraum liess. Die gemeinsamen Reisen mit den damaligen Minis führten uns südlich bis nach Sizilien und Santiago de Compostela und nördlich bis nach Hamburg. Die Folge davon: In all den Jahren sind die Beziehungen mit einigen dieser damaligen Minis nie erloschen.

Auch die darauffolgenden Jahre als Vikar in Lenzburg, als Pfarrer im Seelsorgeverband Eiken-Sisseln-Münchwilen-Stein und nicht zuletzt die 15 Jahre als Pfarrer in Grenchen haben mich in allen «ups and downs» in meiner Berufung bestärkt und erfüllt.

Es freut mich riesig, dass ausser den Lindenbergschwestern auch einige jener Personen, die vor 40 Jahren bei meiner Primiz mitgeholfen haben, heute dabei sind.

Leider kann Rita King, die damalige Sozialarbeiterin und meine geistliche Mutter, aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen. Das Fest nach dem Gottesdienst fand in ökumenischer Offenheit im Wettsteinhof statt, weil der Lindenberg zu jener Zeit gerade umgebaut wurde.

Der heutige Tag ist für mich vor allem ein Grund, dafür zu danken, dass ich in all den Jahren und in allen Pfarreien mit Menschen unterwegs sein durfte, deren Herzen für Gott und die Frohe Botschaft offenstanden und die im christlichen Glauben Orientierung für ihr Leben suchten und fanden. Ich freue mich, auch in der kommenden Zeit als Pfarrer von St. Clara mit Ihnen/euch in diesem Glauben unterwegs sein zu dürfen und mit Freude in diesem und den folgenden Gottesdiensten den Glauben zu feiern.

Mario Tosin, Pfarrer

MITTEILUNGEN

Marie Hohl

Bei strahlendem Sonnenschein …

einen Ministrantenausflug zu planen, ist keine leichte Sache: Das Wetter sollte schön sein, der Termin sollte möglichst vielen passen, und man sollte etwas Tolles erleben … Nach einer längeren Terminsuche sind am Morgen des Pfingstmontags schliesslich 9 Kinder und Jugendliche zusammen mit mir per Zug und Bus in den Kanton Solothurn aufgebrochen. Unser Ziel war der Holzweg Thal, ein Erlebnisweg im Naturpark Thal auf dem Gemeindegebiet von Balsthal und Holderbank SO. Bei strahlendem Sonnenschein spazierten wir durch eine malerische Landschaft, vorbei an einem Bauernhof, dessen tierische Bewohner unser lebhaftes Interesse am eigenen Leib verspüren durften, bis zum Holzweg. Auf diesem entdeckten wir auf eine spielerische Art den Wald und staunten über die verschiedenen Kunstgegenstände aus Holz. Eine Station hiess Klangwelten und zweifellos haben uns alle im Wald gehört, als wir die Klangstäbe zum Klingen brachten.

Einen Höhepunkt im wahrsten Sinne des Wortes stellte die Ruine Neu-Falkenstein dar. Für den anstrengenden Aufstieg wurden wir mit einer atemberaubenden Aussicht ins Tal belohnt. Zum Mittagessen gab es am Feuer gebratene Würstchen und selbst gebackenes Schlangenbrot.

Auch die Marshmallows durften zum Abschluss nicht fehlen. Durch die Mahlzeit gestärkt traten wir unseren Rückweg durch den Wald an. Anschliessend führte unsere Busfahrt an der Solarbob-Rodelbahn in Langenbruck vorbei, die wir bereits von unserem letztjährigen Ausflug kannten. Selbstverständlich durften wir uns eine rasante Fahrt über 1000 Meter hinab nicht entgehen lassen.

Eine Stunde später setzten wir zufrieden und mit einem leckeren Eis ausgestattet unseren Heimweg fort. Die strahlenden Gesichter der Kinder und Jugendlichen sprachen für sich.

Marie Hohl, Katechetin

Marie Hohl

Ingenbohler Schwestern in Basel – Abschied nach 143 Jahren

«Was Bedürfnis der Zeit, ist Gottes Wille.» Nach dieser Maxime ihres Ordensgründers Theodosius Florentini begannen die Barmherzigen Schwestern vom heiligen Kreuz Ingenbohl im Jahr 1880 ihr Wirken und Schaffen im Marienhaus in Basel.

Sie betreuten damals das Dienstboten-Asyl, eine Stellenvermittlung, ein Alters- und Pflegeheim, waren für die Privatkrankenpflege zuständig und betreuten in verschiedenen Basler Pfarreien Kleinkinderschulen/Kindergärten. Ihr Wirkungsfeld wurde in den 143 Jahren vom Augenspital über verschiedene Aufgaben in Alters- und Pflegeheimen bis hin zur Pfarrei St. Clara erweitert.

«Tun Sie Tag für Tag, was in Ihren Kräften steht.» Diesen Leitsatz von Mutter Maria Theresia haben die Ingenbohler Schwestern mit ihrem Wirken in Basel gelebt.

Roger Mehr

Die drei letzten Ingenbohler Schwestern in Basel (von links): Sr. Regis Mehr, Sr. Rebekka Breitenmoser, Sr. Rufina Hutter.

Wir danken den Barmherzigen Schwestern vom heiligen Kreuz Ingenbohl von Herzen für ihre lange und prägende Wirkungszeit in Basel.

Die Abschiedsfeier wird am Donnerstag, 29. Juni, um 18.30 Uhr in der Kirche St. Michael mit anschliessendem Apéro im Spitalpark des St. Claraspitals stattfinden. Dazu sind Sie alle herzlich eingeladen!

Marie Hohl

Kindertisch

Herzliche Einladung an alle kleinen Gottesdienstbesucher, an unserem neuen Kindertisch im vorderen Bereich der Kirche St. Clara während des Gottesdienstes zu lesen, zu malen, sich zu beschäftigen.

Das Material ist vorhanden und liegt jeweils sonntags auf dem Tisch bereit.

Die Kollekten

17./18. Juni

Flüchtlingshilfe der Schweizerischen Caritas (Luzern)

Armut hat viele Gesichter. Millionen von Menschen in der Schweiz und weltweit brauchen unsere Unterstützung, um neue Lebensperspektiven zu erhalten.

Caritas Schweiz setzt sich daher in rund 20 Ländern für armutsbetroffene Menschen ein.

Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, Armut zu lindern und diese langfristig zu überwinden.

Herzlichen Dank für Ihre Gabe!

24./25. Juni

Papstopfer/Peterspfennig

«Die Weltlage und die grosse Bedräng-

nis der Ärmsten rufen nach starken Zeichen der Solidarität», schreibt die Schweizer Bischofskonferenz in ihrem Spendenaufruf vom Montag, 14. Juni. Der Papst brauche die Unterstützung aller, um seinen apostolischen Auftrag erfüllen zu können, der unter anderem darin liege, weltweiten Zusammenhalt aller katholischen Gläubigen zu sichern.
Mit dem Ertrag der Kollekte für den Peterspfennig unterstützt der Papst unter anderem die Christen Osteuropas, Afrikas, Lateinamerikas und des Fernen Ostens.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Kollekten – Spenden
Wir danken herzlich für jede Gabe.

18.5. Save the Children	578.10
18.5. Jugendhilfe Don Bosco	405.70
21.5. Medienarbeit Kirche	439.10

BEICHTE UND VERSÖHNUNG/ OFFENES OHR/SEGNUNG

Gesprächsmöglichkeit in der Kirche St. Clara
Dienstag und Donnerstag von 10.15 bis 11.30 Uhr*

Beichte in der Kirche St. Joseph
Donnerstag, Freitag 17 bis 18 Uhr*
* ausgenommen in den Schulferien

Beichte in der Kirche St. Clara
Samstag 15.45 bis 16.45 Uhr

GOTTESDIENSTE

Ökumenischer Gottesdienst
Am 17. Juni findet um 17 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der Dorfkirche Kleinhüningen statt.
Es laden ein Pfarrerin Franziska Kuhn und die katholische sowie die reformierte Liturgiegruppe von Kleinhüningen. Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen.
Die Verwendung der Kollekte wird im Gottesdienst bekannt gegeben. Wir laden alle recht herzlich zu diesem ökumenischen Gottesdienst ein.

Kinderevangelium
Alle Kinder zwischen 2 und 8 Jahren sind am Sonntag, 18. Juni, um 10 Uhr herzlich zum Kinderevangelium in die Kirche St. Clara eingeladen.
Nach dem Tagesgebet gehen die Kinder gemeinsam mit der Katechetin in einen Raum hinten in der Kirche.
Dort erleben sie eine biblische Geschichte anhand von Bildern und Figuren, es wird gesungen, gebastelt und gemalt. Zum «Vaterunser» kehrt die Gruppe zu den Erwachsenen zurück und versammelt sich im Kreis um den Altar.

GEBET

Rosenkranz

St. Clara	Mo bis Sa 8.45–9.15 Uhr
St. Joseph	Mo und Do 17.00 Uhr
	Mi 16.00 Uhr (englisch)
St. Michael	Di 18.15 Uhr
St. Christophorus	Do 17.15 Uhr*
	Sa 17.45 Uhr*

(* wenn GD folgt)

Anbetungszeit
Vor dem Allerheiligsten Altarsakrament besteht montags bis samstags von 10 bis 12 Uhr in der Kirche St. Clara die Möglichkeit zur stillen Anbetung.

WoSaNa – Zeit für Gebet
Gebetsangebot, Grundlage unseres Betens ist das Wort Gottes:
Montag, 19. Juni, von 15 bis 16 Uhr in der Kapelle St. Christophorus, Kleinhüningeranlage 29.
Alle sind herzlich eingeladen!

VERANSTALTUNGEN

Christophorusbeizli
Am Freitag, 23. Juni, wird im Kirchenzentrum St. Christophorus, Kleinhüningeranlage 29, ab 18.30 Uhr gejasst. Man darf auch «nur» gemütlich sitzen. Eigene Spiele sind willkommen.
Vergessen Sie den Alltagstrott für einige Stunden bei einem Glas Wein.
Alle sind herzlich willkommen.

BILDUNG

Lesegruppe des Frauenforums
Die Lesegruppe trifft sich am Mittwoch, 28. Juni, um 19.30 Uhr in der GGG Open Library Hirzbrunnen und liest aus dem Buch «Die Verlegerin von Paris» von Tabea König.

AGENDA

Abkürzungen: St. Clara (Cla), St. Michael (Mi), St. Joseph (Jo), St. Christophorus (Chr), Dorfkirche Kleinhüningen (Dk)

Samstag, 17. Juni
9.30 Cla Eucharistiefeier
9.00 Jo lat. hl. Messe
17.00 Cla Eucharistiefeier
17.00 Dk ökum. Gottesdienst
Sonntag, 18. Juni
10.00 Cla Eucharistiefeier
11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
12.30 Jo engl. Eucharistiefeier
17.00 Jo lat. Hochamt
18.00 Cla Santa Messa italiana
19.30 Cla Eucharistiefeier
Montag, 19. Juni
9.30 Cla Eucharistiefeier
19.00 Jo Eucharistiefeier
Ged. für Biju Ambooken
Dienstag, 20. Juni
9.30 Cla Eucharistiefeier
18.00 Cla Feier-Abend
19.00 Jo Eucharistiefeier
Mittwoch, 21. Juni
9.00 Mi Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
19.00 Jo Eucharistiefeier
Donnerstag, 22. Juni
9.30 Cla Eucharistiefeier
18.00 Chr Eucharistiefeier
19.00 Jo Eucharistiefeier
Freitag, 23. Juni
9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ Dante und Louise Cavoli-Kammermann, Sr. M. Gabriela Cavoli
19.00 Jo Eucharistiefeier
Samstag, 24. Juni
9.30 Cla Eucharistiefeier
9.00 Jo lat. hl. Messe
17.00 Cla Eucharistiefeier
18.30 Mi Eucharistiefeier
19.00 Jo portug. Eucharistiefeier
20.15 Mi kroat. Eucharistiefeier
Sonntag, 25. Juni
10.00 Cla Eucharistiefeier
11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
12.30 Jo engl. Eucharistiefeier
14.00 Jo philip. Eucharistiefeier «Santo Niño de Cebu»
17.00 Jo lat. Hochamt
18.00 Cla Santa Messa italiana
19.30 Cla Eucharistiefeier
Montag, 26. Juni
9.30 Cla Eucharistiefeier
19.00 Jo Eucharistiefeier
Dienstag, 27. Juni
9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ Sebastian und Theresia Kissendorfer-Link und Angehörige
JZ Louis und Annette Flauaus-Débanat
18.00 Cla Feier-Abend
19.00 Jo Eucharistiefeier
Mittwoch, 28. Juni
9.00 Mi Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ Viktor Eiholzer
19.00 Jo Eucharistiefeier
Donnerstag, 29. Juni
9.30 Cla Eucharistiefeier
17.35 Jo lat. hl. Messe
19.00 Jo Eucharistiefeier
Freitag, 30. Juni
9.30 Cla Eucharistiefeier
19.00 Jo Eucharistiefeier

KARMELITENKLOSTER PROPHET ELIAS

Mörsbergerstrasse 34, 4057 Basel

Abkürzungen:
Klosterkapelle (Kk)
St. Joseph (Jo)

Montag bis Freitag
6.30 Uhr (Kk) Frühgebet
7.00 bis 8.00 Uhr (Kk) gemeinsame Stille (nur Mo und Di)
18.30 Uhr (Jo) Vesper/Abendgebet
19.00 Uhr (Jo) Eucharistiefeier

Erster Samstag im Monat
15.00 bis 17.00 (Kk) stille Anbetung

Samstag des Gebets in der Kirche St. Clara, 17. Juni
Programm:
9.30 Uhr Eucharistiefeier
10.00 bis 16.00 Uhr Anbetung und Beichtmöglichkeiten, dazwischen
12.00 Uhr Andacht
16.00 Uhr eucharistischer Segen

Herzliche Einladung
zu Gebet, Gespräch und Beichte im Karmelitenkloster

Scannen Sie diesen QR-Code ein und Sie finden direkt zu unserer Homepage.

Kontakt
Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf Seite 16.

Alle Adressen des Pastoralraums Basel-Stadt

PASTORALRAUM BASEL-STADT
Kannenfeldstrasse 35
4056 Basel
pastoralraum@rkk-bs.ch
www.rkk-bs.ch/pastoralraum
www.facebook.com/katholischbasel

Pastoralraumleitung
Stefan Kemmler, Pastoralraumpfarrer
Tel. 061 386 90 60
Sarah Biotti, Leitung Spezialseelsorge
Tel. 079 174 18 93

Sekretariat Pastoralraumleitung
Thomas Büchler, Tel. 061 386 90 60

Rektorat Religionsunterricht
Andrea Albiez, Tel. 061 690 28 81

Kath. Sozialberatung Stadt Basel
Tel. 061 690 97 85
sozialberatung@rkk-bs.ch

Kantonalkirche
Lindenberg 10, 4058 Basel
Tel. 061 690 94 44, kontakt@rkk-bs.ch

PFARREI ST. FRANZISKUS
Äussere Baselstrasse 168
4125 Riehen
Tel. 061 641 52 22
info@stfranziskus-riehen.ch
www.stfranziskus-riehen.ch

Seelsorge
Dorothee Becker, Gemeindeleitung
dorothee.becker@rkk-bs.ch
Tel. 061 641 52 22
Stefan Kemmler
Leitender Priester
stefan.kemmler@rkk-bs.ch

Sekretariat
Cornelia Rion, Karin Bortolas
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr,
Di und Do 14.00–16.00 Uhr

Raumreservation
Martha Furrer
martha.furrer@rkk-bs.ch

Sozialdienst
Daniela Moreno Petidier
Tel. 061 601 70 76
daniela.moreno@rkk-bs.ch

Mission für Kroatischsprachige
Pater Petar Topic
Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79
petar.topic@bluewin.ch

PFARREI ST. ANTON
Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
Tel. 061 386 90 60, st.anton@rkk-bs.ch
www.antoniuskirche.ch

Seelsorge
Stefan Kemmler, Pfarrer
Marco Nuzzo, Pfarreiseelsorger
Madleina Signer, Gemeindebildnerin i.A.
Serge Tata, Gemeindebildner i.A.

Sekretariat
Thomas Büchler, Karin Nägeli,
Pia Dongiovanni, Dominik Jungo
Mo–Fr 9.00–12.00, 14.00–16.30

Sozialdienst
Gaetano De Pascale, Sozialarbeiter
Tel. 061 386 90 65
Di, Mi 10.30–12.00 und 14.00–16.00

Petrusbruderschaft
P. Stefan Reiner FSSP
Maison Saint-Pierre Canisius
Chemin du Schoenberg 8
1700 Fribourg
reiner@fssp.org

Philippinische Mission
P. Antonio Enerio SVD, Postfach 361
6312 Steinhausen
Tel. 076 453 19 58

Slowenische Mission
Pfr. David Taljat
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
Tel. 044 301 31 32

Syro-Malabarische Gemeinschaft
Pfr. Jose Paryathara
Kaiserstuhlstr, 49, 8172 Niederglatt ZH
Tel. 078 216 79 76
WhatsApp. 0049 157 78 51 60 94
jparyathara@gmail.com

Tamilische Mission
Fr. Douglas Soosaithasan
Ämtlerstrasse 43, 8003 Zürich
Tel. 044 461 56 43

PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA S. PIO X
Rümelinbachweg 14
4054 Basel
Tel. 061 272 07 09, san.piox@rkk-bs.ch
www.parrocchia-sanpiox.ch

Seelsorge
P. Valerio Farronato, Pfarrer
P. Gustavo Rodriguez Juares, Vikar
Mirella Martin, Seelsorge

Sekretariat
Mirella Martin
Maria Angela Kreienbühl-Baldacci

PFARREI ALLERHEILIGEN
Neubadstrasse 95, 4054 Basel
Tel. 061 302 39 45
allerheiligen@rkk-bs.ch
www.allerheiligen-basel.ch

Seelsorge
Stefan Kemmler, Pfarradministrator
P. Benedikt Locher, Kaplan

Sekretariat
Ruth Hunziker-Schmid
Mi und Do 9–11.30 Uhr, Fr 8–10 Uhr

Gemeinwesen- und Sozialarbeit
Mercy Mekkattu, Tel. 061 303 80 18

Polnische Mission
Krysztof Wojtkiewicz
Neubadstrasse 95, 4054 Basel,
mkbazylea@gmail.com

Slowakische Mission
Pavol Sajgalik
Brauerstrasse 99, 8004 Zürich
Tel. 044 241 50 22
misionar@skmisia.ch

PAROISSE DU SACRÉ-CŒUR DE BÂLE
Feierabendstrasse 68, 4051 Bâle
Tél. 061 272 36 59
sacre-coeur@rkk-bs.ch
https://sites.google.com/site/paroissesacrecoeurbale/home

Curé
Guy-Michel Lamy, Tél. 061 273 95 26
M. le Curé reçoit les paroissiens sur rendez-vous

Secrétariat
Fabienne Bingler
Mardi et vendredi de 9.00 à 11.30 h

Ungarische Gemeinschaft
Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45
4123 Allschwil,Tel. 061 321 48 00

PFARREI ST. MARIEN
Holbeinstrasse 28, 4051 Basel
Tel. 061 272 60 33
pfarrei@stmarien-basel.ch
www.stmarien-basel.ch

Seelsorge
Stefan Kemmler, Pfarradministrator
P. Benedikt Locher, Kaplan

Sekretariat
Andrea Moren-Kreuzweger
Di, Mi und Fr 14–17 Uhr

Sozialarbeit
Mercy Mekkattu, Tel. 061 272 60 32
sozialdienst.stmarien@rkk-bs.ch

PFARREI HEILIGGEIST
Thiersteinerallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88, info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Seelsorge
Marc-André Wemmer, Pfarrer
Ruth Meyer, Leiterin Entwicklung und Kommunikation
Anne Lauer, Pfarreiseelsorgerin
Katrin Schulze, Pfarreiseelsorgerin
Viola Stalder und
Christine Wittkowski, Kinder/Jugend
Joachim Krause, Kirchenmusiker

Sekretariat
Danila Witta, Patricia Pargger
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr
14.00–16.00 Uhr

Sozialdienst
Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06

Misión Católica de Lengua Española
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
www.mision-basel.ch
secretaria: Tel. 061 311 83 56
secretaria@mision-basel.ch
lunes y jueves 14.00–18.00
P. Michele De Salvia, misionero
Tel. 061 373 90 39
misionero@mision-basel.ch
María Angeles Díaz Burgos,
asistente pastoral, tel. 061 373 90 38
asistente.pastoral@mision-basel.ch

English Speaking Roman Catholic Community of Basel, Switzerland (ESRCCB)
Kirche Bruder Klaus
Bruderholzallee 140
4059 Basel
Sibi Choothamparambil, Chaplain
info@esrccb.org, www.esrccb.org

PFARREI ST. CLARA
Lindenberg 8
4058 Basel
Tel. 061 685 94 50
st.clara@rkk-bs.ch
www.st-clara.ch

Seelsorge
Mario Tosin, Pfarrer
Tel. 061 685 94 50
Susy Mugnes, Pastorale Mitarbeiterin
Tel. 061 685 94 56
Luca Pontillo, Jugendseelsorger
Tel. 061 685 94 61
Marie Hohl, Katechetin
Tel. 061 685 94 54

Verwaltung und Sekretariat
Ariane Beringer/Ruth Hunziker
Verwaltung und Kommunikation
Andrea Nebiker, Sekretariat
Mo, Di, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr
Mo, Do 14–16 Uhr

Sozialdienst in Kooperation mit Caritas beider Basel
Ismail Mahmoud
Tel. 061 691 55 55
info@caritas-beider-basel.ch

Apostolat zur Feier der hl. Messe im römischen Ritus in seiner ausserordentlichen Form
Kanonikus Denis Buchholz
Tel. 079 419 42 76
canon.buchholz@institute-christ-king.org

English Speaking Catholic Community
Susy Mugnes
Tel. 061 685 04 56
assunta.mugnes@rkk-bs.ch

Mission für Portugiesischsprachige
Padre Marquiano Petez
Tel. 056 203 00 49
marquiano.petez@kathaargau.ch
José Oliveira, Diácono
Tel. 079 108 45 53
jose.oliveira@kathaargau.ch

Mission für Eritreischsprachige
Katholisch Gééz-Ritus
Gebremeskel Gimie
Tel. 078 926 49 92
gimie1964@gmail.com

Karmelitenkloster
Pater Austin Thayamattu, Prior
Mörsbergerstrasse 34
4057 Basel
Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67
austintiocd@gmail.com

E-Mail-Adressen: *vorname.name@rkk-bs.ch*